

43/2017

tina Spezial: Stricken

Anleitung: **Wickeljacke für Babys**

(Fertige Größen 50 / 56 (62 / 68, 74 / 80))



© GU Verlag



## DAS BRAUCHEN SIE

- Schurwollgarn (100 % Merinowolle, Lauflänge 160 m/50 g), je 100 g in Petrolgrün und Beige: Cool Wool von Lana Grossa
- Rundstricknadel Nr. 4 (Länge 40 cm)
- Stricknadeln Nr. 4
- Häkelnadel Nr. 4
- Maschenraffer
- Wollnadel
- 3 Knöpfe, hellblau, Durchmesser 20 mm

## Anleitung

### Maschenprobe:

Glatt rechts, Nadel Nr. 4, 21 M × 29 R = 10 × 10 cm

Das komplette Modell wird in einem Stück gearbeitet. Sie beginnen mit den beiden Vorderteilen samt Armen und stricken dann über die Schultern das Rückenteil mit Armen. Doppelter Kreuzanschlag Vorgehen: siehe Grundtechniken. Glatt rechts In den Hinreihen rechte, in den Rückreihen linke Maschen stricken. Patentrand In der Hinreihe die ersten 3 Maschen rechts stricken, die 3 letzten Maschen rechts abheben (Faden liegt hinter der Arbeit). In der Rückreihe die ersten 3 Maschen links stricken, die 3 letzten Maschen links abheben (Faden liegt vor der Masche). Streifenfolge Stricken Sie abwechselnd je 4 Reihen in Petrolgrün und Beige.

### Linkes Vorderteil und Arm:

Schlagen Sie mit Rundstricknadel Nr. 4 und dem petrolgrünen Garn 48 (53, 64) M im doppelten Kreuzanschlag an, und stricken Sie 1 Rück-R li M. Fahren Sie, beginnend mit Petrolgrün, in der Farbfolge und glatt rechts fort. Dabei die 3 M zur vorderen Mitte (linke Seite) im Patentrand arbeiten. In der 19. (27., 23.) R ab Anschlag nehmen Sie 1 M für den Halsausschnitt ab, indem Sie die 2 M vor dem Patentrand re zusammenstricken. Wiederholen Sie diese Abnahme 24 × (24 ,30 ×) in jeder 2. R, dann noch 3 × in jeder 4. R. Zugleich in der 41. (49., 57.) R zur rechten Seite 1 M für den Arm aus dem Quersfaden zunehmen, dann weitere 3 × 1 M, 3 × 4 M, 1 × 5 M und 1 × 13 M in jeder 2. R (3 × 1 M, 2 × 4 M, 2 × 5 M und 1 × 13 M bzw. 3 × 1 M, 2 × 4 M, 2 × 5 M und 1 × 11 M). Sobald Sie alle M für den Arm zugenommen haben, führen Sie die 3 ersten M zur rechten Seite ebenfalls im Patentrand fort (= Armbündchen). Nach insgesamt 72 (90, 96) R ab Anschlag bzw. 18,5 (22,5, 24,5 Streifen) haben Sie 54 (60, 63) M auf der Nadel. Legen Sie diese nun still.

### Rechtes Vorderteil und Arm:

Stricken Sie das rechte Vorderteil gegengleich zum linken Vorderteil. Beachten Sie dabei, dass die Abnahmen für den Halsausschnitt hier überzogen zusammengestrickt werden (siehe Grundtechniken).

### Rückenteil und Arm:

Nehmen Sie nun 51 (57, 60) M des linken Vorderteils auf die Nadel, die 3 M Patentrand zum Hals hin bleiben weiterhin stillgelegt. Dann 18 (20, 20) M für den rückwärtigen Halsausschnitt in der Farbe des Farbverlaufs neu anschlagen und die 51 (57, 60) M des rechten Vorderteils exklusive der 3 stillgelegten M Patentrand aufnehmen, sodass Sie insgesamt 120 (134, 140) M auf der Nadel haben. Nun in der Streifenfolge weiter glatt rechts. In der 19. (27., 27.) R ab Start des Rückenteils für die Armschräge beidseits 1 × 13 (1 × 13, 1 × 11) M am Rand abketten, dann in jeder 2. R GRÖSSE 50 / 56: 1 × 5 M und 3 × 4 M am Rand abketten und 4 × 1 M betont abnehmen. Hierzu am re Rand 2 M re zusammenstricken, am li

Rand 2 M überzogen zusammenstricken (siehe Grundtechniken). GRÖSSE 62 / 68 UND 74 / 80: 2 × 5 M und 2 × 4 M am Rand abketten und 4 × 1 M betont abnehmen. Nun haben Sie 52 (64, 74) M auf der Nadel. Führen Sie nun weitere 40 (48, 56) R die Streifenfolge fort. In der nächsten R auf die Nadeln Nr. 5,5 wechseln und mit doppeltem Faden auf der linken Seite des Gestricks immer 2 M re zusammenstricken und dann abketten.

### **Ausfertigung:**

Die Teile anfeuchten, auf Maß spannen und trocknen lassen. Im Anschluss die unteren Arm- und Seitennähte im Matratzenstich schließen. Nehmen Sie dann aus den 16 (20, 20) M des rückwärtigen Halsausschnitts 16 (20, 20) M in Petrolgrün auf, und legen Sie diese still. Nun die stillgelegten 3 M Patentrand mit Nadeln Nr. 4 aufnehmen und entlang der 16 (20, 20) M des rückwärtigen Halsausschnitts den I-Cord-Abschluss in Petrolgrün stricken. Hierzu \*2 re M stricken, 2 M re zusammenstricken, die übrigen M liegen lassen und die 3 gerade gestrickten M zurück auf die linke Nadel heben (nicht zurückstricken!)\*; die Sequenz (\*) über den gesamten Halsausschnitt fortlaufend wiederholen. Die verbleibenden 3 M mit den 3 stillgelegten M des gegenüberliegenden Vorderteils im Maschenstich zusammennähen.

### **Kordel für den Innenteil:**

Häkeln Sie mit dem Garn in Petrolgrün eine Kordel aus ca. 70 Luftmaschen (Länge ca. 22 cm), und vernähen Sie den Endfaden. Mit dem Anfangsfaden nähen Sie die Kordel auf Höhe der ersten Abnahme am Ausschnitt des rechten Vorderteils fest. Den Restfaden sorgfältig vernähen. Fertigen Sie in der Weise noch eine 2. Kordel an, und nähen Sie diese an die innere Seitennaht des linken Vorderteils und Rückenteils, und zwar auf die gleiche Höhe wie die andere Kordel. Wenn Sie die Kordeln zu einer Schleife binden, bleibt so das unten liegende rechte Vorderteil an Ort und Stelle.

### **Schlaufen für die Knöpfe:**

Um den Knöpfen Halt zu geben, fertigen Sie nun noch kleine Schlaufen für das linke Vorderteil an. Schlagen Sie hierzu in der Farbe des jeweiligen Streifens 2 M an, und stricken Sie eine Kordel von ca. 10 R Höhe. Dabei am Ende jeder R nicht wenden, sondern die M auf die rechte Seite der Nadel schieben, die Nadel in die linke Hand nehmen und das Garn auf der Rückseite der Arbeit eng heranziehen. Dann die M re abstricken. Dieses Vorgehen so oft wiederholen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Die Kordel zieht sich dadurch zu einem Schlauch zusammen. Stellen Sie auf diese Weise 3 Kordeln her, und nähen Sie eine Kordel als Schlaufe an den ersten Streifen, eine auf Höhe der ersten Abnahme für den Ausschnitt und eine mittig an das linke Vorderteil. Abschließend die Knöpfe passend zu den Schlaufen an das rechte Vorderteil nähen und alle Fäden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.

## Grundtechniken

### Doppelte Kreuzanschlag:

Der doppelte Kreuzanschlag wird in diesem Buch mit doppelt vorgelegtem Anschlagfaden gearbeitet. Der Anschlagfaden muss mindestens  $6 \times$  so lang sein wie der gewünschte Anschlagrand breit ist. Den vom Knäuel kommenden Faden über den Zeigefinger und von außen nach innen um den Daumen legen. Dann den Anschlagfaden doppelt nehmen, sodass das Fadenende zwischen Daumen und Zeigefinger nach hinten zu liegen kommt. Für die erste Masche fassen Sie die Schlinge am Daumen von unten nach oben auf und holen den vom Zeigefinger kommenden Faden durch. Die Schlinge vom Daumen auf die Nadel gleiten lassen und festziehen. Nun legen Sie den doppelten Faden von außen nach innen um den Daumen, fassen die vordere Schlinge von unten nach oben auf (Bild 1) und holen den vom Zeigefinger kommenden Faden durch. Die Schlinge vom Daumen auf die Nadel gleiten lassen, festziehen. Für die nächste Masche den doppelten Faden von innen nach außen um den Daumen legen. Nehmen Sie die hintere Schlinge des doppelten Fadens auf die Nadel (Bild 2), dann wieder den Faden durchholen und die so entstandene Masche auf der Nadel festziehen. Wiederholen Sie die Arbeitsschritte zu Bild 1 und 2 so oft, bis Sie die benötigte Maschenzahl erreicht haben. Als Ergebnis erhalten Sie einen Maschenanschlag, bei dem sich der doppelte Faden wellenförmig um jeweils 2 Maschen legt (Bild 3). Muster Stricken Sie in den Hinreihen rechte Maschen, in den Rückreihen linke Maschen (glatt rechts). Patentrand In der Hinreihe die ersten 3 Maschen rechts stricken, die 3 letzten Maschen rechts abheben (Faden liegt hinter der Arbeit). In der Rückreihe die ersten 3 Maschen links stricken, die 3 letzten Maschen links abheben (Faden liegt vor der Masche).



### Maschen überzogen zusammenstricken:

Form der Abnahme, bei der eine Masche rechts abgehoben, eine Masche rechts gestrickt und dann über die abgehobene Masche gezogen wird.